



# BRANDHEISSE TIPPS FÜR UNSERE KUNDEN



## Lieber Kunde!

Immer wieder bekommen wir Anfragen von Ihnen, in denen Sie uns um Rat fragen. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, Ihnen einen kleinen Leitfaden zur Hand zu geben, in dem Ihnen die wichtigsten und am häufigsten gestellten Fragen beantwortet werden.

### Frage: Wie mache ich das Kostüm in Einheitsgröße passend für meine Figur?

**Lösung:** Viele Kostüme in Einheitsgröße – jedenfalls die, die auf Figur sitzen sollen – sind seitlich mit zwei Bindebändern ausgestattet. Mit den Bindebändern können Sie die Weite des Kostümes am Rücken regulieren, damit es auf Taille sitzt. Viele Kostüme haben auch noch zusätzlich eine modische Schnürung vorne oder hinten. Diese Schnürung können Sie zusätzlich weiten oder enger machen, bis das Kostüm körpernah anliegt. Sollte Ihnen das Kostüm dann immer noch nicht passen, empfehlen wir am Rücken oder in der Seite kleine Abnäher zu machen. Das geht ganz leicht mit ein bisschen Hilfe. Sie ziehen das Kostüm einfach verkehrt herum an. Dann steckt Ihnen ein Helfer den überflüssigen Stoff auf der Rückseite des Kleides oder in der Seite mit Nadeln ab, sodass der überflüssige Stoff in einer Falte absteht. Ziehen Sie das Kostüm nun vorsichtig aus, damit die Nadeln nicht verrutschen. Nun können Sie den überstehenden Stoff abnähen, entweder mit einer Maschine oder ein paar Stichen mit der Hand und das Kostüm hat einen perfekten Sitz. Wir empfehlen den überflüssigen Stoff dran zulassen, denn wer weiß ob man nächstes Jahr noch die gleichen Maße hat... Dann sind Sie über ein paar Zentimeter mehr froh ;-)

### Kurzfilm: Wie benutzt man Latex MakeUp



<http://blog.racheshop.de/?p=1068>

### Frage: Wie schminke ich mich am besten?

**Lösung:** Am besten funktioniert das Schminken, wenn Sie sich von einer begabten Freundin oder einem Freund schminken lassen ;-) Aber auch wer selbst eine ruhige Hand hat, dürfte gute Ergebnisse erzielen. Es gibt zwei unterschiedliche Schminkefarben.

**Wasserschminke** wird mit Wasser angemischt und lässt sich so leicht auftragen wie Wasserfarben aus dem Malkasten. Wenn sie getrocknet ist, kann nichts verschmieren. Der Vorteil ist, sie lässt sich ganz leicht mit Wasser und Seife abwaschen. Der Nachteil der Wasserschminke ist, dass man nicht viel schwitzen sollte, weil sie sonst verläuft.

**Theaterschminke** ist aus Ölen und festen Fetten hergestellt. Das hat den Vorteil, dass Schweiß einfach an ihr abperlt und die Schminke auch nach einem Tanzauftritt noch gut aussieht. Allerdings lässt sie sich relativ leicht verwischen, wenn man sie nicht mit Fixierpuder (den Sie bei uns im Shop bekommen) fixiert. Danach können Sie die Schweißperlen ganz einfach abtupfen. Der Nachteil der Theaterschminke ist, dass sie nicht so leicht zu entfernen ist. Sie muss mit einem ölhaltigen Reiniger (im Notfall tut es auch normales Speiseöl) entfernt werden.

**Das Auftragen:** Wasserschminke wird mit einem angefeuchteten Schwämmchen oder einem angefeuchteten Pinsel angerührt und aufgetragen. Fettschminke wird mit einem trockenen Schwamm oder Pinsel aufgetragen und bleibt danach feucht. Erst durch den Fixierpuder wird die Farbe wischfest und schweißresistent. Stäuben Sie den Puder satt mit einem dicken Pinsel auf, lassen Sie ihn kurz einwirken und entfernen Sie den überschüssigen Puder mit einem großen Pinsel. Sollten Puderränder sichtbar sein, tupfen Sie diese mit einem nebelfeuchten Tuch ab.

**Die dicken Schminkestifte**, die viele für Karneval und Fasching kennen, sind aus Theaterschminke gemacht und damit fettig. Für Kinder empfehlen wir aber lieber Aqua-Schminke, weil diese besonders hautfreundlich ist und sich viel leichter auftragen und entfernen lässt.

### Frage: Wie befestige ich Latex-Applikationen?

**Lösung:** Der Vorteil von Latexteilen ist, dass die Kanten extra fein gearbeitet sind und sich somit nahtfrei auf die Haut aufkleben lassen. Das vereinfacht die Retusche der Übergänge erheblich.



Zuerst entfetten Sie bitte die Hautstelle, auf der das Latex-Teil angebracht werden soll. Dazu nehmen Sie entweder etwas Alkohol oder Gesichtswasser. Mit einem Pinsel tragen Sie nun Mastix auf die Hautstelle auf, an der Sie die Applikation haben möchten.



Legen Sie dann die Applikation auf die Haut auf. Tragen Sie nun Mastix unter den Rändern auf. Anschließend nehmen Sie den Pinselstiel und rollen ihn über die Kante. So entsteht ein feiner Übergang zwischen Applikation und Haut.



Sollte dann noch eine Korrektur des Übergangs nötig sein, nehmen Sie etwas Latexmilch, die sie mit einem Pinsel auf den Übergang auftupfen.

Lassen Sie nun alles gut trocknen (besonders schnell geht es mit warmer Fönluft!). Danach überschminken Sie die Applikation samt Haut. Den Mastix lösen Sie übrigens mit Mastix-Entferner ab. Sollten Sie keinen haben, geht auch Alkohol.



## Frage: Wie sieht meine Perücke optimal aus?

**Lösung:** Perücken sehen immer schrecklich aus, wenn man sie frisch auspackt. Soviel Haare gequetscht in eine kleinen Packung, das kann nicht gutgehen. Aber zum Glück verzeihen einem die Kunststoffhaare einiges, wenn man weiß, wie man sie anpacken muss.

Entfernen Sie zuerst vorsichtig das feine Haarnetz, das um die meisten Perücken gelegt ist. Wenn es sich um eine Perücke ohne hochgesteckte Haare handelt, schütteln Sie die Perücke bitte vorsichtig und locker auf. Dadurch fallen die Locken besonders weich. Bei glatten Haaren müssen Sie gar nichts aufschütteln (da würden Sie nur die Haare durcheinanderbringen). Fahren Sie hier locker mit den Fingern durch die Haare bis sie entwirrt sind.

Viele Menschen denken, man zieht eine Perücke auf, indem man sich nach vorne beugt, die Perücke über den Kopf zieht und dann den Kopf samt Haaren nach oben schwingt. Diese Art und Weise ist nicht empfehlenswert und ist übrigens im professionellen Bereich auch verpönt, weil dadurch die ganze Perücke durcheinander gewirbelt wird. Machen Sie es wie die Profis! Ziehen Sie eine Perückenhaube an (gibt es schon für kleines Geld bei uns).

Wenn alle Haare unter der Haube verstaut sind, setzen Sie die Perücke vorne an der Stirn an und ziehen sie nach hinten runter.

Wenn die Perücke auf dem Kopf ist, können Sie durch leichten Zug an den Haaren den Sitz verändern. Ist die Perücke in Position, fixieren Sie sie mit Haarnadeln unter den Haaren durch die Haube hindurch. Dann verrutscht auch nichts, selbst bei der wildesten Party.



## BITTE BEACHTEN!!!

Die Perücke NIEMALS mit einer Bürste oder einem Kamm durchkämmen! Damit macht man meist nur noch alles schlimmer! Nehmen Sie immer die Finger oder einen grobzinkigen Kamm (!) und gehen Sie mit Vorsicht an die Arbeit! Dann haben Sie lange eine Freude an Ihrer Perücke.

## Frage: Wie benutze ich Kunstblut richtig?

**Lösung:** Kunstblut gibt es in verschiedenen Formen und Farben (flüssig, dickflüssig, hell, dunkel.) Das am häufigsten genutzte Blut ist Filmblut in der Tube oder Flasche. Es wird aufgetragen und sobald es getrocknet ist, ist es wischfest. Manchmal hat das Blut auch einen Applikator oder eine spezielle Öffnung, mit der das Auftragen besonders exakt gelingt (das steht dann dabei). Einer der neuesten Effekte ist das Schorfblood. Dieses Blut ist etwas dickflüssiger und wird mit einem Stoppelschwamm aufgetragen. Dadurch sieht die Haut aus, als sei sie frisch aufgeschürft. Extra dickes Blut eignet sich besonders gut, um damit Wunden (mit Plastilin geformt oder fertig aus Latex) zu schminken, weil es nicht zerläuft.

Blutkapseln sind dazu gemacht, dass man sie in den Mund nehmen und zerkauen kann. Sie sind mit einem rotgefärbten Gelatinepulver gefüllt (meist mit Erdbeergeschmack). Zerbeißt man sie im Mund, färbt sich der Speichel rot und Blut tropft aus dem Mund. Die Kapseln selber sind übrigens auch aus Gelatine und deshalb unbedenklich für Ihre Gesundheit.

Bei Kunstblut und Kleidung sollten Sie allerdings aufpassen. Die meisten Blutgele lassen sich aus der Kleidung nur schwer oder gar nicht entfernen, vor allem, wenn das Blut getrocknet ist. Verzieren Sie also nur Kleidung, die Sie danach entweder blutverschmiert belassen wollen oder die Sie nicht mehr brauchen. Unser Tipp: Wenn Sie rausfinden möchten, ob das Blut auswaschbar ist, testen Sie es an einer nicht sichtbaren Stelle.



(Abb. 1: Artikel 113349)  
(Abb. 2: Artikel 113352)



## Hochgesteckte Perücken oder Perücken mit kurzen Haaren:

Lockern Sie die Haare mit den Fingern vorsichtig auf. Zerdrückte Locken werden wieder ansehnlich, indem Sie die Perücke ins Bad stellen, während Sie duschen oder baden. Durch die feuchte warme Luft richten sich die Locken auf und erhalten wieder eine ansehnliche Form! Aber achten Sie bitte darauf, dass die Perücke nicht nass wird.



## Frage: Kann ich mein Kostüm waschen?

**Lösung:** Ob Sie das Kostüm waschen können, entnehmen Sie bitte dem Einnäher. Bei den meisten Kostümen steht dort, ob das Waschen erlaubt ist oder nicht. Sollte es waschbar sein, empfehlen wir eine Handwäsche mit einem milden Waschmittel oder normalem Haar-Shampoo. Wringen Sie das Kostüm danach nicht aus, sondern drücken Sie es nur leicht aus. Wir empfehlen schwere Kostüme liegend trocknen zu lassen, weil sie sich nass am Bügel verziehen könnten. Kürzere oder leichtere Kostüme können Sie auch an einem Bügel hängend trocknen lassen. Bitte stecken Sie die Kostüme niemals in den Trockner! Es wurde uns noch von keinem Kostüm berichtet, das diesen Vorgang überlebt hätte! Meist reicht es auch aus, das Kostüm ausgiebig zu lüften oder nur die Achselpartien mit kaltem Wasser auszuwaschen. Generell gilt: Hat das Kostüm viele Applikationen wie Ösen, Nieten, Goldbänder, Spitze, dann sollten Sie es besser nicht waschen!

## Allgemeine Passform Tipps für Kostüme:

Auch wenn Ihnen ein Kostüm mal zu lange ist, stellt die Kürzung des Kostüms oft kein Problem dar. Schauen Sie sich nur den Saum des Kostüms an. Ist er umsäumt, also umgenäht, können Sie das Kostüm kürzen, indem Sie den Saum ein paar Zentimeter nach Innen umfalten und das Ganze mit ein paar Handstichen fixieren.

Noch einfacher ist es, wenn das Kostüm nicht umsäumt ist (was oft bei Pannesamt der Fall ist). Hier können Sie den Stoff einfach in der richtigen Länge mit einer scharfen Schere abschneiden (die Schere muss unbedingt scharf sein, damit der Saum keine Laufmaschen zieht). Pannesamt ist ein sehr pflegeleichtes Material, das keiner Umsäumung bedarf. Noch einfacher wird es, wenn der Saum gezackt oder in Fransen gearbeitet ist. Dann müssen Sie die Zacken nur tiefer einschneiden und die überflüssige Länge abschneiden. Kundinnen haben uns auch bereits berichtet, dass sie zu lange Röcke oder Kleider gerne schräg vorne auftraffen und mit ein paar Stichen oder Klammern fixieren. Das sieht besonders gut aus, wenn man darunter eine passende Strumpfhose trägt.

Sollten Ihnen die Ärmel zu kurz sein, reicht es oft Handschuhe als Accessoire dazu anzuziehen. Dann fällt es gar nicht auf, dass der Ärmel etwas zu kurz ist und es sieht zudem noch schick aus!

Sollte Ihnen das Kostüm zu kurz sein, können wir leider keine pauschalen Tipps abgeben. Oft reicht es aus, den Saum auszulassen. Einige unserer Kunden nähen auch rundum eine Borte an in farblich passendem Stoff. Das sieht raffiniert aus und verleiht dem Kostüm individuellen Stil! Viele unserer männlichen Kunden ziehen übrigens einfach eine lange farblich passende Hose unter zu kurze Roben!



## Bitte beachten Sie:

**Kostüme, die auf irgendeine Art und Weise verändert wurden, sind von der Rücknahme ausgeschlossen!**